



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Bodenseekreis

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	204 083	100,0	99 711	104 372
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	8 489	4,2	4 321	4 168
5 - 9	9 324	4,6	4 801	4 523
10 - 14	11 134	5,5	5 700	5 434
15 - 19	12 015	5,9	6 127	5 888
20 - 24	11 336	5,6	5 711	5 625
25 - 29	11 026	5,4	5 418	5 608
30 - 34	11 329	5,6	5 851	5 478
35 - 39	11 799	5,8	5 980	5 819
40 - 44	16 296	8,0	8 101	8 195
45 - 49	17 689	8,7	8 821	8 868
50 - 54	15 501	7,6	7 655	7 846
55 - 59	13 155	6,4	6 291	6 864
60 - 64	12 328	6,0	5 901	6 427
65 - 69	11 787	5,8	5 732	6 055
70 - 74	12 911	6,3	6 202	6 709
75 - 79	7 596	3,7	3 530	4 066
80 - 84	5 371	2,6	2 203	3 168
85 - 89	3 398	1,7	999	2 399
90 und älter	1 599	0,8	367	1 232
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	5 025	2,5	2 623	2 402
3 - 5	5 224	2,6	2 604	2 620
6 - 9	7 564	3,7	3 895	3 669
10 - 15	13 419	6,6	6 904	6 515
16 - 18	7 198	3,5	3 604	3 594
19 - 24	13 868	6,8	7 030	6 838
25 - 39	34 154	16,7	17 249	16 905
40 - 59	62 641	30,7	30 868	31 773
60 - 66	16 264	8,0	7 804	8 460
67 - 74	20 762	10,2	10 031	10 731
75 und älter	17 964	8,8	7 099	10 865
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	81 090	39,7	43 365	37 725
Verheiratet	96 218	47,1	48 070	48 148
Verwitwet	12 641	6,2	2 278	10 363
Geschieden	14 044	6,9	5 956	8 088
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(75)	(0,0)	(33)	42
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-
Ohne Angabe	6	0,0	3	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	185 615	91,0	90 753	94 862
Bosnien und Herzegowina	658	0,3	327	331
Griechenland	239	0,1	135	104
Italien	2 915	1,4	1 657	1 258
Kasachstan	100	0,0	45	55
Kroatien	973	0,5	452	521
Niederlande	174	0,1	97	77
Österreich	1 080	0,5	520	560
Polen	960	0,5	446	514
Rumänien	584	0,3	251	333
Russische Föderation	368	0,2	119	249
Türkei	4 054	2,0	2 118	1 936
Ukraine	175	0,1	53	122
Sonstige	6 188	3,0	2 738	3 450
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	107 210	53,2	50 720	56 490
Evangelische Kirche	39 690	19,7	18 110	21 580
Evangelische Freikirchen	1 660	0,8	750	910
Orthodoxe Kirchen	3 220	1,6	1 480	1 740
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	5 120	2,5	2 630	2 490
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44 690	22,2	24 780	19 910

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	112 270	55,7	59 070	53 200
Erwerbstätige	109 890	54,5	58 060	51 830
Erwerbslose	2 380	1,2	1 010	1 370
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 850	0,9	820	1 030
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,3	/	/
Nichterwerbspersonen	89 400	44,3	39 530	49 870
Personen unterhalb des Mindestalters	28 550	14,2	14 470	14 080
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 530	20,1	18 370	22 160
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 860	4,4	4 460	4 400
Hausfrauen und Hausmänner	6 950	3,4	/	6 770
Sonstige	4 500	2,2	2 040	2 460
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	91 600	83,4	47 380	44 220
Beamte/-innen	4 440	4,0	2 200	2 240
Selbstständige mit Beschäftigten	5 630	5,1	4 240	1 390
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 210	5,7	3 570	2 640
Mithelfende Familienangehörige	2 020	1,8	670	1 340
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	6 640	6,2	4 480	2 160
Akademische Berufe	20 890	19,4	12 670	8 220
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20 290	18,8	10 540	9 760
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 870	11,0	3 420	8 450
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 190	15,0	4 670	11 520
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	2,0	1 560	570
Handwerks- und verwandte Berufe	15 110	14,0	13 110	2 000
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 470	5,1	3 990	1 480
Hilfsarbeitskräfte	9 120	8,5	3 030	6 100
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 080	2,8	1 680	1 410
Produzierendes Gewerbe	39 560	36,0	29 660	9 900
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33 510	30,5	24 700	8 810
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 020	0,9	700	320
Baugewerbe	5 040	4,6	4 260	(780)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 320	22,1	11 330	12 990
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 920	16,3	6 890	11 030
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 400	5,8	4 440	1 960
Sonstige Dienstleistungen	42 930	39,1	15 390	27 530
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 340	2,1	1 170	1 170
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 460	9,5	5 420	5 040
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 400	4,9	2 490	2 910
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 720	22,5	6 310	18 420
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	8 350	30,9	4 010	4 340
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 540	50,1	6 880	6 660
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 140	19,0	2 470	2 670
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 800	6,2	5 240	5 570
Ohne Schulabschluss	5 960	3,4	2 720	3 240
Noch in schulischer Ausbildung	4 840	2,8	2 510	2 330
Haupt-/ Volksschulabschluss	61 490	35,5	29 820	31 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 200	28,4	20 240	28 960
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 050	25,4	17 770	26 290
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 140	3,0	2 470	2 670
Fachhochschulreife	16 100	9,3	10 180	5 920
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35 560	20,5	18 650	16 910
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	43 560	25,2	16 120	27 440
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 280	41,2	34 540	36 740
Fachschulabschluss	25 620	14,8	13 240	12 380
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 640	2,1	1 910	1 730
Fachhochschulabschluss	12 600	7,3	8 690	3 900
Hochschulabschluss	14 030	8,1	7 920	6 110
Promotion	2 400	1,4	1 710	700
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	156 040	77,4	76 600	79 440
Personen mit Migrationshintergrund	45 570	22,6	21 880	23 690
Ausländer/-innen	17 980	8,9	8 470	9 510
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 130	6,5	5 900	7 230
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 860	2,4	2 570	2 280
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 590	13,7	13 410	14 180
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 000	7,4	7 100	7 900
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 590	6,2	6 310	6 280
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 720	2,8	2 960	2 760
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 870	3,4	3 350	3 520

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	2 110	4,6	1 110	1 000
Griechenland	400	0,9	/	/
Italien	4 370	9,6	2 340	2 030
Kasachstan	3 180	7,0	1 640	1 540
Kroatien	1 900	4,2	900	990
Niederlande	340	0,7	/	/
Österreich	3 240	7,1	1 520	1 720
Polen	3 950	8,7	1 750	2 200
Rumänien	2 860	6,3	1 260	1 600
Russische Föderation	3 910	8,6	1 860	2 050
Türkei	6 770	14,9	3 530	3 240
Ukraine	430	0,9	/	/
Sonstige	12 110	26,6	5 320	6 790
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	570	2,0	/	340
1960 - 1969	2 670	9,5	1 320	1 350
1970 - 1979	4 480	15,9	2 200	2 280
1980 - 1989	5 080	18,1	2 510	2 570
1990 - 1999	8 570	30,5	3 950	4 610
2000 - 2011	5 960	21,2	2 410	3 550
Unbekannt	790	2,8	380	420
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	4 410	9,7	2 090	2 320
5 - 9 Jahre	5 040	11,0	2 270	2 760
10 - 14 Jahre	5 630	12,4	2 620	3 020
15 - 19 Jahre	7 170	15,7	3 370	3 800
20 und mehr Jahre	22 530	49,4	11 150	11 380
Unbekannt	790	1,7	380	420

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	204 083	100,0	185 615	18 468	7 946	8 304	2 185	33
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	99 711	48,9	90 753	8 958	4 007	4 060	876	15
Weiblich	104 372	51,1	94 862	9 510	3 939	4 244	1 309	18
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	8 489	4,2	8 214	275	118	95	56	6
5 - 9	9 324	4,6	8 977	347	131	153	63	-
10 - 14	11 134	5,5	10 301	833	251	476	97	9
15 - 19	12 015	5,9	10 992	1 023	322	564	134	3
20 - 24	11 336	5,6	10 130	1 206	483	556	164	3
25 - 29	11 026	5,4	9 424	1 602	651	702	249	-
30 - 34	11 329	5,6	9 285	2 044	818	922	301	3
35 - 39	11 799	5,8	9 737	2 062	849	930	280	3
40 - 44	16 296	8,0	14 479	1 817	848	721	248	-
45 - 49	17 689	8,7	16 150	1 539	729	616	(191)	3
50 - 54	15 501	7,6	14 265	1 236	636	443	157	-
55 - 59	13 155	6,4	11 943	1 212	589	537	86	-
60 - 64	12 328	6,0	10 998	1 330	587	668	75	-
65 - 69	11 787	5,8	10 893	894	425	442	27	-
70 - 74	12 911	6,3	12 345	566	257	285	21	3
75 - 79	7 596	3,7	7 302	294	140	136	18	-
80 - 84	5 371	2,6	5 267	(104)	(58)	36	10	-
85 - 89	3 398	1,7	3 351	47	30	13	4	-
90 und älter	1 599	0,8	1 562	(37)	24	9	4	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	5 025	2,5	4 872	153	76	57	(14)	6
3 - 5	5 224	2,6	5 040	184	69	58	57	-
6 - 9	7 564	3,7	7 279	285	104	133	(48)	-
10 - 15	13 419	6,6	12 404	1 015	326	564	116	9
16 - 18	7 198	3,5	6 588	610	193	334	(83)	-
19 - 24	13 868	6,8	12 431	1 437	537	698	196	6
25 - 39	34 154	16,7	28 446	5 708	2 318	2 554	830	6
40 - 59	62 641	30,7	56 837	5 804	2 802	2 317	682	3
60 - 66	16 264	8,0	14 548	1 716	777	852	87	-
67 - 74	20 762	10,2	19 688	1 074	492	543	(36)	3
75 und älter	17 964	8,8	17 482	482	252	194	36	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	81 090	39,7	75 433	5 657	2 630	2 271	732	24
Verheiratet	96 218	47,1	85 232	10 986	4 402	5 291	1 284	9
Verwitwet	12 641	6,2	12 038	603	282	294	(27)	-
Geschieden	14 044	6,9	12 837	1 207	632	448	127	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(75)	(0,0)	(69)	6	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	6	-	-	6	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	107 210	53,2	100 790	6 420	4 980	1 150	280	/
Evangelische Kirche	39 690	19,7	38 720	980	340	420	/	/
Evangelische Freikirchen	1 660	0,8	1 540	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 220	1,6	1 350	1 880	690	950	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 120	2,5	3 310	1 810	290	1 320	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44 690	22,2	37 920	6 770	1 990	3 860	920	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	112 270	55,7	100 720	11 540	5 490	4 860	1 170	/
Erwerbstätige	109 890	54,5	98 780	11 110	5 340	4 650	1 100	/
Erwerbslose	2 380	1,2	1 950	430	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 850	0,9	1 500	(350)	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,3	450	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	89 400	44,3	82 820	6 580	2 530	3 130	900	/
Personen unterhalb des Mindestalters	28 550	14,2	27 040	1 510	590	650	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 530	20,1	38 530	2 000	800	1 090	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 860	4,4	8 140	720	280	260	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 950	3,4	5 250	1 700	510	910	/	/
Sonstige	4 500	2,2	3 860	640	350	210	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	91 600	83,4	81 590	10 000	4 610	4 390	990	/
Beamte/-innen	4 440	4,0	4 390	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 630	5,1	5 100	530	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 210	5,7	5 800	410	220	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 020	1,8	1 890	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	6 640	6,2	5 970	670	480	/	/	/
Akademische Berufe	20 890	19,4	19 670	1 220	790	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20 290	18,8	19 270	1 020	690	280	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 870	11,0	11 070	800	410	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 190	15,0	14 390	1 810	1 150	500	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	2,0	2 000	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 110	14,0	13 150	1 950	920	880	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 470	5,1	4 560	910	320	550	/	/
Hilfsarbeitskräfte	9 120	8,5	7 020	2 110	710	1 140	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 080	2,8	2 770	(310)	(240)	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	39 560	36,0	35 480	4 090	1 810	2 050	(220)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33 510	30,5	30 120	3 390	1 410	1 780	(190)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 020	0,9	930	/	/	/	10	/
Baugewerbe	5 040	4,6	4 430	610	340	260	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 320	22,1	21 220	3 100	1 630	1 010	460	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 920	16,3	15 250	2 660	1 390	860	(410)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 400	5,8	5 960	(440)	(240)	(150)	50	/
Sonstige Dienstleistungen	42 930	39,1	39 310	3 610	1 660	1 540	410	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 340	2,1	2 210	/	(50)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 460	9,5	9 010	1 450	670	620	(160)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 400	4,9	5 250	150	60	80	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 720	22,5	22 840	1 880	880	760	(240)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	8 350	30,9	7 860	490	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 540	50,1	12 470	1 070	360	530	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 140	19,0	4 760	380	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 800	6,2	7 790	3 020	1 030	1 700	/	/
Ohne Schulabschluss	5 960	3,4	3 370	2 590	850	1 490	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 840	2,8	4 410	430	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	61 490	35,5	56 200	5 280	2 460	2 490	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 200	28,4	45 710	3 490	1 700	1 310	460	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 050	25,4	40 940	3 110	1 570	1 220	300	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 140	3,0	4 760	380	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 100	9,3	15 070	1 030	530	450	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35 560	20,5	31 920	3 640	2 060	1 090	490	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	43 560	25,2	36 330	7 230	2 700	3 560	950	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 280	41,2	66 340	4 950	2 460	2 200	270	/
Fachschulabschluss	25 620	14,8	23 900	1 720	1 140	460	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 640	2,1	3 410	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 600	7,3	11 870	730	430	/	/	/
Hochschulabschluss	14 030	8,1	12 610	1 420	840	370	/	/
Promotion	2 400	1,4	2 220	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	156 040	77,4	156 040	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	45 570	22,6	27 590	17 980	8 370	7 700	1 870	/
Ausländer/-innen	17 980	8,9	/	17 980	8 370	7 700	1 870	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 130	6,5	/	13 130	6 180	5 370	1 540	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 860	2,4	/	4 860	2 180	2 330	330	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 590	13,7	27 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 000	7,4	15 000	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 590	6,2	12 590	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 720	2,8	5 720	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 870	3,4	6 870	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	2 110	4,6	760	1 350	/	1 350	/	/
Griechenland	400	0,9	/	/	/	/	/	/
Italien	4 370	9,6	1 210	3 160	3 160	/	/	/
Kasachstan	3 180	7,0	3 020	/	/	/	/	/
Kroatien	1 900	4,2	790	1 100	/	1 100	/	/
Niederlande	340	0,7	/	/	/	/	/	/
Österreich	3 240	7,1	1 530	1 720	1 710	/	/	/
Polen	3 950	8,7	3 110	840	840	/	/	/
Rumänien	2 860	6,3	2 280	580	580	/	/	/
Russische Föderation	3 910	8,6	3 470	440	/	440	/	/
Türkei	6 770	14,9	3 100	3 670	/	3 660	/	/
Ukraine	430	0,9	340	/	/	/	/	/
Sonstige	12 110	26,6	7 760	4 350	1 570	1 040	1 700	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	570	2,0	510	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 670	9,5	1 250	1 420	760	620	/	/
1970 - 1979	4 480	15,9	1 860	2 620	1 160	1 370	/	/
1980 - 1989	5 080	18,1	3 470	1 610	860	570	/	/
1990 - 1999	8 570	30,5	5 640	2 930	1 160	1 470	280	/
2000 - 2011	5 960	21,2	1 890	4 070	1 950	1 210	920	/
Unbekannt	790	2,8	370	420	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	4 410	9,7	2 430	1 970	1 130	520	320	/
5 - 9 Jahre	5 040	11,0	3 050	1 980	730	770	480	/
10 - 14 Jahre	5 630	12,4	3 600	2 030	940	690	400	/
15 - 19 Jahre	7 170	15,7	4 880	2 290	880	1 250	/	/
20 und mehr Jahre	22 530	49,4	13 250	9 280	4 440	4 350	480	/
Unbekannt	790	1,7	370	420	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	204 083	100,0	35 994	27 330	57 113	40 984	42 662
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	99 711	48,9	18 409	13 669	28 753	19 847	19 033
Weiblich	104 372	51,1	17 585	13 661	28 360	21 137	23 629
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	81 090	39,7	35 994	23 795	15 232	3 707	2 362
Verheiratet	96 218	47,1	-	3 353	36 397	30 158	26 310
Verwitwet	12 641	6,2	-	6	311	1 539	10 785
Geschieden	14 044	6,9	-	(167)	5 113	5 565	3 199
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(75)	(0,0)	-	3	(51)	15	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	3	3	-	-
Ohne Angabe	6	0,0	-	3	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	185 615	91,0	33 946	24 092	49 651	37 206	40 720
Bosnien und Herzegowina	658	0,3	65	98	247	178	70
Griechenland	239	0,1	22	39	107	41	30
Italien	2 915	1,4	285	466	1 083	722	359
Kasachstan	100	0,0	6	18	(60)	16	-
Kroatien	973	0,5	44	94	344	340	151
Niederlande	174	0,1	15	18	(61)	(46)	34
Österreich	1 080	0,5	59	(84)	337	317	283
Polen	960	0,5	55	204	523	169	9
Rumänien	584	0,3	(51)	166	313	(45)	9
Russische Föderation	368	0,2	(43)	68	200	(45)	12
Türkei	4 054	2,0	550	858	1 567	633	446
Ukraine	175	0,1	18	42	77	29	9
Sonstige	6 188	3,0	835	1 083	2 543	1 197	530
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	107 210	53,2	18 290	14 310	27 960	21 410	25 240
Evangelische Kirche	39 690	19,7	7 100	5 820	9 260	7 100	10 400
Evangelische Freikirchen	1 660	0,8	/	/	420	360	240
Orthodoxe Kirchen	3 220	1,6	500	540	1 260	740	180
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 120	2,5	1 180	920	1 770	730	520
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44 690	22,2	8 270	5 140	15 860	10 070	5 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	112 270	55,7	2 190	21 280	52 200	31 560	5 040
Erwerbstätige	109 890	54,5	2 040	20 450	51 390	30 980	5 030
Erwerbslose	2 380	1,2	/	820	810	570	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 850	0,9	/	600	650	510	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,3	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	89 400	44,3	33 560	5 660	4 420	8 790	36 970
Personen unterhalb des Mindestalters	28 550	14,2	28 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 530	20,1	/	/	320	4 460	35 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 860	4,4	4 820	4 000	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 950	3,4	/	680	2 700	2 880	670
Sonstige	4 500	2,2	/	980	1 360	1 450	550
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	91 600	83,4	1 890	19 310	43 190	24 560	2 650
Beamte/-innen	4 440	4,0	/	510	2 090	1 820	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 630	5,1	/	/	2 820	2 000	600
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 210	5,7	/	/	2 900	2 240	750
Mithelfende Familienangehörige	2 020	1,8	/	/	/	360	1 000
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	6 640	6,2	/	/	3 800	2 410	/
Akademische Berufe	20 890	19,4	/	3 430	10 360	6 310	770
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20 290	18,8	/	3 790	10 080	5 730	610
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 870	11,0	/	2 170	5 460	3 620	480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 190	15,0	520	3 600	6 550	4 370	1 150
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	2,0	/	/	1 090	500	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 110	14,0	/	3 760	7 250	3 540	260
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 470	5,1	/	980	2 640	1 550	/
Hilfsarbeitskräfte	9 120	8,5	930	1 250	3 210	2 470	1 260
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 080	2,8	/	290	1 190	660	900
Produzierendes Gewerbe	39 560	36,0	520	6 980	20 110	11 000	960
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33 510	30,5	420	5 770	17 130	9 530	650
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 020	0,9	/	180	500	250	/
Baugewerbe	5 040	4,6	/	1 020	2 480	1 210	250
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 320	22,1	960	5 460	11 090	5 900	910
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 920	16,3	480	4 430	7 910	4 440	660
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 400	5,8	480	1 030	3 180	1 460	250
Sonstige Dienstleistungen	42 930	39,1	520	7 730	19 000	13 430	2 250
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 340	2,1	/	(450)	1 110	720	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 460	9,5	/	1 930	4 940	2 760	720
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 400	4,9	/	800	2 440	2 030	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 720	22,5	360	4 550	10 510	7 910	1 390
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	8 350	30,9	8 340	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 540	50,1	13 270	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 140	19,0	1 880	3 260	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 800	6,2	4 620	900	1 690	1 330	2 270
Ohne Schulabschluss	5 960	3,4	/	640	1 670	1 330	2 270
Noch in schulischer Ausbildung	4 840	2,8	4 570	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	61 490	35,5	360	4 720	14 570	16 190	25 640
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 200	28,4	2 230	11 260	19 200	10 370	6 130
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 050	25,4	350	8 000	19 200	10 370	6 130
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 140	3,0	1 880	3 260	/	/	/
Fachhochschulreife	16 100	9,3	/	2 750	6 670	3 860	2 800
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35 560	20,5	/	7 320	14 410	8 680	5 100

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	43 560	25,2	7 130	11 990	6 850	6 010	11 590
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 280	41,2	/	9 060	26 230	17 890	18 020
Fachschulabschluss	25 620	14,8	/	2 140	9 960	7 210	6 240
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 640	2,1	/	570	1 780	700	590
Fachhochschulabschluss	12 600	7,3	/	1 600	5 490	3 180	2 330
Hochschulabschluss	14 030	8,1	/	1 580	5 260	4 600	2 590
Promotion	2 400	1,4	/	/	970	830	590
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	156 040	77,4	25 850	18 910	42 080	32 220	36 980
Personen mit Migrationshintergrund	45 570	22,6	9 900	8 050	14 450	8 210	4 960
Ausländer/-innen	17 980	8,9	2 070	3 410	6 810	3 870	1 820
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 130	6,5	390	2 000	5 400	3 740	1 600
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 860	2,4	1 680	1 410	1 410	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 590	13,7	7 840	4 630	7 640	4 340	3 140
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 000	7,4	500	2 250	5 150	3 990	3 110
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 590	6,2	7 340	2 380	2 490	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 720	2,8	3 550	1 050	900	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 870	3,4	3 790	1 330	1 590	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	2 110	4,6	470	/	750	420	/
Griechenland	400	0,9	/	/	/	/	/
Italien	4 370	9,6	880	930	1 410	800	370
Kasachstan	3 180	7,0	620	700	840	790	240
Kroatien	1 900	4,2	/	/	630	570	400
Niederlande	340	0,7	/	/	/	/	/
Österreich	3 240	7,1	490	/	1 290	510	710
Polen	3 950	8,7	630	810	1 170	1 000	340
Rumänien	2 860	6,3	570	400	830	400	650
Russische Föderation	3 910	8,6	820	980	1 160	670	290
Türkei	6 770	14,9	1 860	1 280	2 540	640	440
Ukraine	430	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	12 110	26,6	3 140	2 050	3 430	2 190	1 300
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	570	2,0	/	/	/	/	410
1960 - 1969	2 670	9,5	/	/	/	840	1 690
1970 - 1979	4 480	15,9	/	/	1 250	2 460	770
1980 - 1989	5 080	18,1	/	570	2 190	1 620	710
1990 - 1999	8 570	30,5	/	1 630	4 260	1 730	740
2000 - 2011	5 960	21,2	660	1 940	2 450	700	220
Unbekannt	790	2,8	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	4 410	9,7	2 610	920	570	/	/
5 - 9 Jahre	5 040	11,0	2 940	660	1 070	290	/
10 - 14 Jahre	5 630	12,4	2 750	650	1 550	500	190
15 - 19 Jahre	7 170	15,7	1 590	1 840	2 470	940	340
20 und mehr Jahre	22 530	49,4	/	3 860	8 520	6 020	4 130
Unbekannt	790	1,7	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	204 083	100,0	81 090	96 293	12 644	14 050	6
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	99 711	48,9	43 365	48 103	2 278	5 962	3
Weiblich	104 372	51,1	37 725	48 190	10 366	8 088	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	8 489	4,2	8 489	-	-	-	-
5 - 9	9 324	4,6	9 324	-	-	-	-
10 - 14	11 134	5,5	11 134	-	-	-	-
15 - 19	12 015	5,9	12 009	6	-	-	-
20 - 24	11 336	5,6	10 752	562	-	22	-
25 - 29	11 026	5,4	8 081	2 788	6	(148)	3
30 - 34	11 329	5,6	5 203	5 740	(3)	380	3
35 - 39	11 799	5,8	3 427	7 609	(27)	736	-
40 - 44	16 296	8,0	3 612	10 983	(70)	1 631	-
45 - 49	17 689	8,7	2 990	12 116	214	2 369	-
50 - 54	15 501	7,6	1 849	11 106	317	2 229	-
55 - 59	13 155	6,4	1 077	9 798	490	1 790	-
60 - 64	12 328	6,0	781	9 269	732	1 546	-
65 - 69	11 787	5,8	639	8 719	1 179	1 250	-
70 - 74	12 911	6,3	666	9 032	2 119	1 094	-
75 - 79	7 596	3,7	369	4 740	2 062	425	-
80 - 84	5 371	2,6	328	2 568	2 252	(223)	-
85 - 89	3 398	1,7	260	1 012	1 985	141	-
90 und älter	1 599	0,8	100	(245)	1 188	66	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	5 025	2,5	5 025	-	-	-	-
3 - 5	5 224	2,6	5 224	-	-	-	-
6 - 9	7 564	3,7	7 564	-	-	-	-
10 - 15	13 419	6,6	13 419	-	-	-	-
16 - 18	7 198	3,5	7 198	-	-	-	-
19 - 24	13 868	6,8	13 278	568	-	22	-
25 - 39	34 154	16,7	16 711	16 137	36	1 264	6
40 - 59	62 641	30,7	9 528	44 003	1 091	8 019	-
60 - 66	16 264	8,0	1 011	12 181	1 073	1 999	-
67 - 74	20 762	10,2	1 075	14 839	2 957	1 891	-
75 und älter	17 964	8,8	1 057	8 565	7 487	855	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	185 615	91,0	75 433	85 301	12 041	12 840	-
Bosnien und Herzegowina	658	0,3	(150)	439	24	(45)	-
Griechenland	239	0,1	90	(121)	4	(24)	-
Italien	2 915	1,4	1 044	1 604	109	(158)	-
Kasachstan	100	0,0	12	85	-	3	-
Kroatien	973	0,5	178	650	61	84	-
Niederlande	174	0,1	40	106	9	19	-
Österreich	1 080	0,5	243	647	67	123	-
Polen	960	0,5	299	559	15	87	-
Rumänien	584	0,3	216	302	21	45	-
Russische Föderation	368	0,2	(82)	255	(15)	16	-
Türkei	4 054	2,0	1 227	2 537	122	168	-
Ukraine	175	0,1	47	119	3	6	-
Sonstige	6 188	3,0	2 029	3 568	153	432	6
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	107 210	53,2	42 190	50 860	7 930	6 220	/
Evangelische Kirche	39 690	19,7	15 730	17 900	3 060	3 000	/
Evangelische Freikirchen	1 660	0,8	750	770	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 220	1,6	1 040	1 850	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	5 120	2,5	2 020	2 610	/	260	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44 690	22,2	18 150	21 140	1 180	4 210	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	112 270	55,7	37 810	62 100	2 270	10 090	/
Erwerbstätige	109 890	54,5	36 570	61 270	2 260	9 780	/
Erwerbslose	2 380	1,2	1 240	830	/	300	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 850	0,9	850	730	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	0,3	380	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	89 400	44,3	41 750	33 570	10 260	3 810	/
Personen unterhalb des Mindestalters	28 550	14,2	28 550	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 530	20,1	2 260	25 340	9 910	3 020	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 860	4,4	8 740	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	6 950	3,4	/	6 210	/	/	/
Sonstige	4 500	2,2	1 870	1 940	/	490	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	91 600	83,4	32 710	49 060	1 640	8 180	/
Beamte/-innen	4 440	4,0	1 130	2 990	50	270	/
Selbstständige mit Beschäftigten	5 630	5,1	1 000	3 990	/	490	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 210	5,7	1 410	3 800	/	800	/
Mithelfende Familienangehörige	2 020	1,8	/	1 430	230	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	6 640	6,2	1 210	4 620	/	740	/
Akademische Berufe	20 890	19,4	7 120	12 010	/	1 450	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20 290	18,8	6 700	11 650	270	1 680	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 870	11,0	3 650	6 870	/	1 130	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 190	15,0	5 600	8 210	580	1 800	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	2,0	770	1 290	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 110	14,0	6 130	7 550	/	1 180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 470	5,1	1 950	2 700	/	700	/
Hilfsarbeitskräfte	9 120	8,5	2 730	4 900	440	1 050	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 080	2,8	690	2 150	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	39 560	36,0	13 310	22 790	400	3 070	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33 510	30,5	11 220	19 300	360	2 630	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 020	0,9	(320)	610	10	(70)	/
Baugewerbe	5 040	4,6	1 760	2 880	/	370	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 320	22,1	9 200	12 210	600	2 300	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 920	16,3	6 610	9 000	510	1 800	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 400	5,8	2 590	3 210	/	500	/
Sonstige Dienstleistungen	42 930	39,1	13 380	24 120	1 120	4 310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	2 340	2,1	810	1 340	/	140	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 460	9,5	3 560	5 540	(260)	1 100	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 400	4,9	1 600	3 290	80	430	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 720	22,5	7 400	13 950	730	2 630	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	8 350	30,9	8 340	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 540	50,1	13 530	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 140	19,0	5 140	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 800	6,2	5 900	3 580	870	460	/
Ohne Schulabschluss	5 960	3,4	1 060	3 570	870	460	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 840	2,8	4 830	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	61 490	35,5	10 540	36 990	8 160	5 790	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 200	28,4	17 940	25 170	1 940	4 140	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 050	25,4	12 800	25 170	1 940	4 140	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 140	3,0	5 140	/	/	/	/
Fachhochschulreife	16 100	9,3	5 090	9 310	380	1 310	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35 560	20,5	11 940	20 090	1 240	2 280	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	43 560	25,2	20 680	15 440	4 830	2 620	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 280	41,2	16 750	42 370	5 300	6 860	/
Fachschulabschluss	25 620	14,8	5 020	16 780	1 510	2 320	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 640	2,1	1 140	2 120	/	/	/
Fachhochschulabschluss	12 600	7,3	3 390	7 940	400	870	/
Hochschulabschluss	14 030	8,1	4 120	8 630	350	930	/
Promotion	2 400	1,4	330	1 870	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	156 040	77,4	60 960	73 280	10 720	11 070	/
Personen mit Migrationshintergrund	45 570	22,6	18 920	21 860	1 870	2 910	/
Ausländer/-innen	17 980	8,9	5 260	10 540	740	1 450	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 130	6,5	2 250	8 940	650	1 300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 860	2,4	3 010	1 610	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 590	13,7	13 660	11 320	1 130	1 470	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 000	7,4	3 080	9 650	1 100	1 170	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 590	6,2	10 580	1 680	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 720	2,8	4 840	740	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 870	3,4	5 740	940	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	2 110	4,6	880	1 030	/	/	/
Griechenland	400	0,9	/	/	/	/	/
Italien	4 370	9,6	2 020	1 880	/	290	/
Kasachstan	3 180	7,0	1 250	1 630	/	/	/
Kroatien	1 900	4,2	470	1 070	/	/	/
Niederlande	340	0,7	/	/	/	/	/
Österreich	3 240	7,1	1 120	1 570	/	/	/
Polen	3 950	8,7	1 440	2 030	/	330	/
Rumänien	2 860	6,3	1 050	1 430	/	/	/
Russische Föderation	3 910	8,6	1 620	1 950	/	/	/
Türkei	6 770	14,9	2 950	3 460	/	250	/
Ukraine	430	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	12 110	26,6	5 500	5 380	470	760	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	570	2,0	/	390	/	/	/
1960 - 1969	2 670	9,5	/	1 830	390	330	/
1970 - 1979	4 480	15,9	250	3 420	/	500	/
1980 - 1989	5 080	18,1	880	3 410	/	470	/
1990 - 1999	8 570	30,5	1 900	5 630	410	630	/
2000 - 2011	5 960	21,2	2 030	3 390	/	450	/
Unbekannt	790	2,8	/	510	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	4 410	9,7	3 250	990	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 040	11,0	3 330	1 470	/	/	/
10 - 14 Jahre	5 630	12,4	3 370	2 000	/	/	/
15 - 19 Jahre	7 170	15,7	3 450	3 130	/	360	/
20 und mehr Jahre	22 530	49,4	5 380	13 770	1 380	2 000	/
Unbekannt	790	1,7	/	510	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	93 629	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33 858	36,2
Paare ohne Kind(er)	26 961	28,8
Paare mit Kind(ern)	24 518	26,2
Alleinerziehende Elternteile	6 317	6,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 975	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33 858	36,2
Ehepaare	45 017	48,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(41)	(0,0)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 421	6,9
Alleinerziehende Mütter	5 120	5,5
Alleinerziehende Väter	1 197	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 975	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	33 858	36,2
2 Personen	30 930	33,0
3 Personen	12 533	13,4
4 Personen	11 055	11,8
5 Personen	3 752	4,0
6 und mehr Personen	1 501	1,6
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 161	23,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 507	9,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	62 961	67,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	57 796	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	26 961	46,6
Paare mit Kind(ern)	24 518	42,4
Alleinerziehende Elternteile	6 317	10,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	45 017	77,9
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(41)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 421	11,1
Alleinerziehende Väter	1 197	2,1
Alleinerziehende Mütter	5 120	8,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	31 184	54,0
3 Personen	12 192	21,1
4 Personen	10 626	18,4
5 Personen	3 111	5,4
6 und mehr Personen	683	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	204 083	1 762 539	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	99 711	864 707	5 132 555	39 145 941
Weiblich	104 372	897 832	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	8 489	77 037	455 345	3 338 895
5 - 9	9 324	85 044	490 073	3 525 830
10 - 14	11 134	100 076	563 320	3 940 566
15 - 19	12 015	106 055	590 898	4 013 880
20 - 24	11 336	114 492	655 044	4 835 639
25 - 29	11 026	106 979	645 226	4 872 533
30 - 34	11 329	100 557	623 334	4 751 911
35 - 39	11 799	105 712	635 996	4 742 893
40 - 44	16 296	139 445	832 954	6 351 189
45 - 49	17 689	152 084	904 897	6 999 679
50 - 54	15 501	134 353	795 191	6 206 294
55 - 59	13 155	112 646	670 969	5 419 450
60 - 64	12 328	96 716	587 573	4 702 815
65 - 69	11 787	82 679	509 877	4 173 351
70 - 74	12 911	97 679	593 718	4 861 239
75 - 79	7 596	64 848	403 249	3 270 283
80 - 84	5 371	47 106	289 385	2 328 083
85 - 89	3 398	27 420	168 716	1 335 076
90 und älter	1 599	11 611	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	5 025	45 311	269 228	1 984 523
3 - 5	5 224	47 782	279 349	2 025 183
6 - 9	7 564	68 988	396 841	2 855 019
10 - 15	13 419	120 382	678 062	4 719 579
16 - 18	7 198	63 116	351 215	2 377 761
19 - 24	13 868	137 125	779 985	5 692 745
25 - 39	34 154	313 248	1 904 556	14 367 337
40 - 59	62 641	538 528	3 204 011	24 976 612
60 - 66	16 264	124 907	761 290	6 108 258
67 - 74	20 762	152 167	929 878	7 629 147
75 und älter	17 964	150 985	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	81 090	733 949	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	96 218	819 403	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	12 641	106 949	667 450	5 733 361
Geschieden	14 044	101 304	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(75)	636	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	15	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	52	473	5 531
Ohne Angabe	6	231	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	185 615	1 608 476	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	658	5 588	29 246	140 103
Griechenland	239	8 242	63 133	254 282
Italien	2 915	18 975	155 092	488 390
Kasachstan	100	1 301	7 664	46 740
Kroatien	973	10 514	69 450	209 840
Niederlande	174	829	6 843	128 862
Österreich	1 080	5 160	25 384	164 246
Polen	960	4 836	38 370	382 391
Rumänien	584	4 540	30 475	126 169
Russische Föderation	368	2 980	23 132	174 023
Türkei	4 054	38 828	269 840	1 505 305
Ukraine	175	1 564	12 398	112 983
Sonstige	6 188	50 706	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	107 210	819 560	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	39 690	516 500	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	1 660	17 420	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 220	30 940	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	680	7 210	83 430
Sonstige	5 120	50 640	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44 690	311 790	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	48,9	49,1	48,9	48,8
Weiblich	51,1	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	4,2	4,4	4,3	4,2
5 - 9	4,6	4,8	4,7	4,4
10 - 14	5,5	5,7	5,4	4,9
15 - 19	5,9	6,0	5,6	5,0
20 - 24	5,6	6,5	6,2	6,0
25 - 29	5,4	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,6	5,7	5,9	5,9
35 - 39	5,8	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,0	7,9	7,9	7,9
45 - 49	8,7	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,6	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,4	6,4	6,4	6,8
60 - 64	6,0	5,5	5,6	5,9
65 - 69	5,8	4,7	4,9	5,2
70 - 74	6,3	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,7	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,6	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,7	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,8	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,5	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,6	2,7	2,7	2,5
6 - 9	3,7	3,9	3,8	3,6
10 - 15	6,6	6,8	6,5	5,9
16 - 18	3,5	3,6	3,3	3,0
19 - 24	6,8	7,8	7,4	7,1
25 - 39	16,7	17,8	18,2	17,9
40 - 59	30,7	30,6	30,6	31,1
60 - 66	8,0	7,1	7,3	7,6
67 - 74	10,2	8,6	8,9	9,5
75 und älter	8,8	8,6	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	39,7	41,6	40,7	39,9
Verheiratet	47,1	46,5	46,6	45,7
Verwitwet	6,2	6,1	6,4	7,1
Geschieden	6,9	5,7	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	91,0	91,3	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,3	0,3	0,3	0,2
Griechenland	0,1	0,5	0,6	0,3
Italien	1,4	1,1	1,5	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,1	0,2
Österreich	0,5	0,3	0,2	0,2
Polen	0,5	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,3	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,0	2,2	2,6	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	3,0	2,9	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	53,2	46,9	37,6	31,2
Evangelische Kirche	19,7	29,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,6	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,5	2,9	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	22,2	17,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	112 270	977 890	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	109 890	952 590	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	2 380	25 300	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 850	20 880	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	530	4 420	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	89 400	769 590	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	28 550	259 890	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	40 530	329 040	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 860	89 400	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	6 950	53 300	347 420	2 640 520
Sonstige	4 500	37 950	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	91 600	797 920	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	4 440	50 100	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	5 630	44 060	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	6 210	47 450	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 020	13 060	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	6 640	48 920	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	20 890	164 810	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20 290	174 960	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 870	116 220	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16 190	127 920	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 140	15 600	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	15 110	136 870	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5 470	61 320	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	9 120	80 840	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 370	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 080	18 700	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	39 560	330 540	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33 510	270 370	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 020	8 630	59 610	554 250
Baugewerbe	5 040	51 540	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24 320	211 180	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17 920	149 970	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6 400	61 210	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	42 930	392 150	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 340	24 660	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 460	88 430	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 400	56 340	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24 720	222 720	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	10	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	8 350	73 110	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	13 540	128 440	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 140	36 470	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10 800	106 800	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 960	63 420	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 840	43 370	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	61 490	579 030	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	49 200	396 720	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	44 050	360 250	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 140	36 470	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	16 100	110 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	35 560	294 090	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	43 560	432 010	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	71 280	636 300	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	25 620	179 290	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 640	24 710	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	12 600	87 750	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	14 030	105 470	682 850	5 471 080
Promotion	2 400	22 040	129 050	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	156 040	1 350 850	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	45 570	396 670	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	17 980	152 140	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 130	109 690	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 860	42 450	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	27 590	244 530	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	15 000	137 770	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 590	106 760	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 720	52 890	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	6 870	53 880	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	2 110	10 300	50 950	227 910
Griechenland	400	11 220	88 380	368 440
Italien	4 370	33 170	243 270	796 770
Kasachstan	3 180	39 920	229 780	1 240 570
Kroatien	1 900	18 120	111 460	330 730
Niederlande	340	1 690	11 800	226 240
Österreich	3 240	14 110	60 380	345 620
Polen	3 950	28 000	202 210	2 006 410
Rumänien	2 860	31 680	180 670	576 200
Russische Föderation	3 910	34 080	210 390	1 318 130
Türkei	6 770	64 460	470 730	2 714 240
Ukraine	430	3 750	29 780	229 510
Sonstige	12 110	106 020	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	570	4 290	29 110	171 620
1960 - 1969	2 670	22 230	138 760	608 420
1970 - 1979	4 480	35 480	242 480	1 277 210
1980 - 1989	5 080	38 970	285 950	1 680 040
1990 - 1999	8 570	88 630	554 880	3 159 270
2000 - 2011	5 960	49 240	338 640	2 270 610
Unbekannt	790	8 610	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	4 410	36 830	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 040	43 610	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	5 630	52 630	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 170	63 320	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	22 530	191 680	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	790	8 610	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	55,7	56,0	55,2	54,1
Erwerbstätige	54,5	54,5	53,5	51,5
Erwerbslose	1,2	1,4	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	0,9	1,2	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	44,3	44,0	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,2	14,9	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	20,1	18,8	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,4	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,2	2,2	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,4	83,8	84,3	83,4
Beamte/-innen	4,0	5,3	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,1	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	5,7	5,0	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,8	1,4	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	6,2	5,2	5,4	4,9
Akademische Berufe	19,4	17,7	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	18,8	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,0	12,5	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,0	13,7	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,0	1,7	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,0	14,7	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,1	6,6	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,5	8,7	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,8	2,0	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	36,0	34,7	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	30,5	28,4	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,9	0,9	1,1	1,4
Baugewerbe	4,6	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	22,1	22,2	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,3	15,7	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	6,4	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	39,1	41,2	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,1	2,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,5	9,3	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,9	5,9	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,5	23,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	30,9	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,1	54,0	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,0	15,3	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,2	7,2	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	3,4	4,3	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,5	38,9	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	28,4	26,7	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,4	24,2	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,5	2,2	1,9
Fachhochschulreife	9,3	7,5	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,5	19,8	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	25,2	29,0	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,2	42,8	43,2	46,2
Fachschulabschluss	14,8	12,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,1	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	7,3	5,9	6,0	5,8
Hochschulabschluss	8,1	7,1	7,7	7,9
Promotion	1,4	1,5	1,4	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	77,4	77,3	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	22,6	22,7	25,7	19,2
Ausländer/-innen	8,9	8,7	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,5	6,3	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,4	2,4	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	13,7	14,0	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,4	7,9	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,2	6,1	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,8	3,0	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,1	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	4,6	2,6	1,9	1,5
Griechenland	0,9	2,8	3,3	2,4
Italien	9,6	8,4	9,1	5,2
Kasachstan	7,0	10,1	8,6	8,1
Kroatien	4,2	4,6	4,2	2,2
Niederlande	0,7	0,4	0,4	1,5
Österreich	7,1	3,6	2,3	2,3
Polen	8,7	7,1	7,6	13,1
Rumänien	6,3	8,0	6,8	3,8
Russische Föderation	8,6	8,6	7,9	8,6
Türkei	14,9	16,2	17,6	17,7
Ukraine	0,9	0,9	1,1	1,5
Sonstige	26,6	26,7	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	2,0	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	9,5	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	15,9	14,3	14,6	13,2
1980 - 1989	18,1	15,7	17,2	17,4
1990 - 1999	30,5	35,8	33,3	32,8
2000 - 2011	21,2	19,9	20,3	23,5
Unbekannt	2,8	3,5	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	9,7	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,0	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,4	13,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	15,7	16,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	49,4	48,3	48,0	44,4
Unbekannt	1,7	2,2	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	93 629	762 106	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33 858	249 100	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	26 961	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	24 518	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 317	58 116	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 975	19 846	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33 858	249 100	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	45 017	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(41)	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 421	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 120	47 510	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 197	10 606	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 975	19 846	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	33 858	249 100	1 644 521	13 960 811
2 Personen	30 930	240 484	1 510 384	12 455 731
3 Personen	12 533	114 035	690 531	5 454 875
4 Personen	11 055	104 897	584 789	3 906 260
5 Personen	3 752	37 242	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	1 501	16 348	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22 161	157 768	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8 507	74 599	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	62 961	529 739	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	32,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,8	26,5	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,2	30,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	6,7	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	36,2	32,7	34,9	37,2
Ehepaare	48,1	50,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,5	6,2	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	36,2	32,7	34,9	37,2
2 Personen	33,0	31,6	32,1	33,2
3 Personen	13,4	15,0	14,7	14,5
4 Personen	11,8	13,8	12,4	10,4
5 Personen	4,0	4,9	4,1	3,3
6 und mehr Personen	1,6	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,7	20,7	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,1	9,8	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,2	69,5	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	57 796	493 160	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	26 961	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	24 518	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 317	58 116	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	45 017	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(41)	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6 421	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 197	10 606	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 120	47 510	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	31 184	240 818	1 507 449	12 429 861
3 Personen	12 192	111 572	670 065	5 313 244
4 Personen	10 626	101 571	562 708	3 706 717
5 Personen	3 111	31 095	156 535	942 856
6 und mehr Personen	683	8 104	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Bodenseekreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	46,6	40,9	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,4	47,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	11,8	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	77,9	77,6	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,1	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,6	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	54,0	48,8	51,3	54,9
3 Personen	21,1	22,6	22,8	23,4
4 Personen	18,4	20,6	19,2	16,4
5 Personen	5,4	6,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,6	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 18</b>  <b>18 – 29</b>  <b>30 – 49</b>  <b>50 – 64</b>  <b>65 und älter</b></p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p><b>Unter 5</b>  <b>5 – 9</b>  <b>10 – 14</b>  <b>15 – 19</b>  <b>20 – 24</b>  <b>25 – 29</b>  <b>30 – 34</b>  <b>35 – 39</b>  <b>40 – 44</b>  <b>45 – 49</b>  <b>50 – 54</b>  <b>55 – 59</b>  <b>60 – 64</b>  <b>65 – 69</b>  <b>70 – 74</b>  <b>75 – 79</b>  <b>80 – 84</b>  <b>85 – 89</b>  <b>90 und älter</b></p>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3.        Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

